

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Stadtrates vom 24.09.2015**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 22:10 Uhr
Sitzungsraum:	in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Kuhlmann – Vertreter Fachbereichsleiter II Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden Herr Düfert - Vertretung der Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Marchlewsky – Ortsbürgermeister Schauen Herr Wüstemann – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Frau König – Ortsbürgermeisterin Zilly Herr Junker – Veltheim, Herr Bieling – Osterwieck, Herr Lattke – Veltheim (Schiedsperson) Herr Ballhausen – WA AöR Ilsetal, Herr Noll – Vorsitzender der Verbandsversammlung TAZV Vorharz Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	Siehe Anwesenheitsliste (24 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Seetge, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtrates, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Stadträte, Ortsbürgermeister, Herrn Noll und Herrn Ballhausen sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

**2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Seetge stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 24 Stadträten fest. Er bittet zu Beginn der Sitzung um sachliche Diskussionen, da sehr viele Tagesordnungspunkte zu behandeln sind.

**3. Einwohnerfragestunde**

Herr Junker vom Stiftungsrat der Behrensschen Stiftung Veltheim fragt, wann die Satzung der Behrensschen Stiftung endlich im Stadtrat beschlossen wird? Während der Ausführungen informiert Herr Junker, dass die Stiftung für die Gemeinde in der Kita Veltheim in den Jahren 2001 bis heute 18.829,00 Euro, für die FF Veltheim/Osterode rund 10.000,00 Euro und im Dorfgemeinschaftshaus für 6 neue Lampen 2.100,00 Euro investiert hat. Frau Wagenführ bedankt sich beim Stiftungsrat für die vorbildliche Arbeit und erläutert, dass die Satzung zur Beratung im Stadtrat vorlag, der Ortschaftsrat Veltheim diese vorher noch beraten wollte. Sie sichert Herrn Junker zu, dass die Satzung am 29.10.2015 im Stadtrat beraten wird.

**4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Seetge bittet um Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Simons stellt den Antrag, den Beschluss 181-II-2015 von der Tagesordnung zu nehmen. In seinen umfangreichen Ausführungen sind Fragen wie, ist die Finanzierung gesichert, wie viele Flüchtlinge kommen, Familien oder junge Männer, Unterbringung, wie erfolgt die Betreuung, schulische Unterbringung, ärztliche Versorgung, Dolmetscher und wann kommen die Asylbewerber konkret? Die Fragen unterstützt er mit dem Presseartikel

der Volksstimme vom 16.07.2015 „Schuldenberg im Land wächst bei den Kommunen, Kassenkredite sind gestiegen“.

Herr Reuer unterstützt den Antrag.

Herr Seetge erläutert hierzu, dass ein internationales Recht für die Umsetzung besteht. Wir wollen beschließen, damit im Vorfeld mit der Arbeit begonnen werden kann, um die Probleme und Fragen vorab zu klären. Frau Wagenführ möchte mit dieser Resolution zeigen, dass wir die Bürger rechtzeitig mitnehmen, der ZAST für die gute Arbeit danken, denn Bürger aus unserer EGem. sind bereits vor Ort, um zu helfen, und um deutlich zu machen, dass dies nur zu leisten ist, wenn die Kommunen finanziell ausgestattet sind.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Simons, den Beschluss von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmung:           7 Ja-Stimmen           13 Nein-Stimmen           4 Enthaltungen  
Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Köhler bittet den Herrn Seetge, Sorge zu tragen, dass die Tonaufnahme im nach hinein angehört werden kann. Herr Seetge sagt zu.

Herr Seetge bittet um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmung:           24 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung 11.06.2015**

Herr Seetge bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.06.2015.

Abstimmung:           23 Ja-Stimmen           1 Enthaltung

#### **6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

PowerPoint-Präsentation – Anlage 1

#### **7. Informationen der Bürgermeisterin**

PowerPoint-Präsentation – Anlage 2

#### **8. Beschlussvorlage 181-II-2015**

##### **Erklärung des Stadtrates - "Die Würde des Menschen ist unantastbar"**

Herr Seetge bittet die Vorlage sachlich zu diskutieren.

In der anschließenden kontroversen Diskussion sagt Frau Wagenführ, wenn es die ZAST nicht gebe, hätten wir die Situation mit den Flüchtlingen bereits. Wir können nicht abwarten, es soll ein „Runder Tisch“ gebildet werden, um alle aufkommenden Fragen im Vorfeld zu klären. Herr Seetge bittet mehrmals um eine sachliche Diskussion. Herr Marchlewsky fragt Frau Wagenführ, wenn sie von dezentraler Unterbringung spricht, warum wird dann nicht mit den Ortschaftsräten und Ortsbürgermeistern gesprochen?

Herr Brasche stellt den Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung:           21 Ja-Stimmen (mehrheitlich)           2 Nein-Stimmen           1 Enthaltung

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

##### **Entscheidungsvorschlag**

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die als Anlage beigefügte Erklärung.

Abstimmung:           16 Ja-Stimmen           5 Nein-Stimmen           3 Enthaltungen

## 9. Beschlussvorlage 168-II-2015

### Grundsatzbeschluss zur Vergabe eines Untersuchungsauftrages

Herr Seetge bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen.

Frau Wagenführ informiert, dass im Haushalt 2015 2,4 Mio. Euro fehlen, der Haushalt 2015 versagt wurde und bis Jahresende eine vorläufige Haushaltsführung, also Haushaltssperre erfolgt.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Köhler im Namen der Fraktion „Frei Bürger“ zwei Anträge laut Anlage 3:

1. Es soll eine unbeschränkte Ausschreibung erfolgen.
2. Die Gutachter sollen einen engen Kontakt bei der Erstellung des Gutachtens zum Haupt- und Finanzausschuss halten.

Während der weiteren Diskussion stellt Herr Neuhäuser den Antrag auf Abstimmung der Anträge von Herrn Köhler.

Herr Köhler zieht den 1. Antrag zurück.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum 2. Antrag von Herrn Köhler.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Seetge bittet um schriftliche Abgabe des Antrages von Herrn Köhler bis zum Ende der Sitzung.

Herr Gifhorn verlässt um 19:55 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

### Entscheidungsvorschlag neu

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt im Rahmen der Erarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Osterwieck, eine gutachterliche Untersuchung mit dem Ziel der nachhaltigen Konsolidierung der Finanzsituation in Auftrag zu geben und beauftragt die Verwaltung **mit Beteiligung des Haupt- und Finanzausschusses** eine beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Kommunalaufsicht vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kriterien zur Auswahl des Gutachters an den Stadtrat weiterzuleiten.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen

## 10. Beschlussvorlage 169-II-2015

### Grundsatzbeschluss Winterdienst

Herr Seetge bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ erläutert den Sachverhalt, der Haupt- und Finanzausschuss hat mehrheitlich zugestimmt.

Herr Gifhorn ist 19:57 Uhr zurück.

Frau Wagenführ berichtet kurz über die Beratung des Haupt- und Finanzausschusses in der Gemeinde Huy. Wir haben einen hohen Anspruch, dass betrifft nicht nur die Pflichträumung. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich hierzu positioniert.

Herr Kirste stellt den Antrag, die Vergabe auf 3 Jahre festzulegen.

Herr Reuer stellt den Antrag auf Untersuchung einer Streckenoptimierung.

Herr Köhler stellt den Geschäftsordnungsantrag, Ende der Diskussion.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Seetge bittet um den Antrag von Herrn Kirste, die Vergabe auf 3 Jahre festzulegen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Reuer auf Untersuchung einer Streckenoptimierung.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 8 Enthaltungen

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag neu

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, den Winterdienst für die 7 Orte auszuschreiben und an eine Fremdfirma als Dienstleistung nach einer Streckenoptimierung für 3 Jahre zu vergeben.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

**11. Beschlussvorlage 170-II-2015**

**Grundsatzbeschluss - Auflösung der AöR Ilsetal**

**- Übertragung der Aufgaben der Ortschaften zum TAZV Vorharz**

Herr Seetge bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ erläutert die Vorlage und informiert, dass die Stadt Osterwieck mit 8 Gemeinden im TAZV Vorharz bereits vertreten ist. Herr Ballhausen wurde zum Geschäftsführer ab 01.01.2016 des TAZV Vorharz gewählt und die Verbandsversammlung des TAZV hat am 23.09.2015 einstimmig der Übernahme der 6 Orte zugestimmt. Drei weitere Mitglieder aus dem Stadtrat haben einen Sitz im TAZV Vorharz.

Herr Seetge ergänzt, dass das Gebiet der ehemaligen AöR ein eigenes Abrechnungsgebiet bleibt.

Herr Kawitzke fragt, warum sich die Ortschaftsräte mit befassen müssen?

Herr Wüstemann fragt, wenn eine Ortschaft nicht beitreten möchte, was dann?

Herr Riecher antwortet, dass der Stadtrat entscheidet, die Ortschaftsräte werden nur angehört.

Auf die Anfrage von Herrn Heyer, warum die Ortschaftsräte nicht im Vorfeld mitgenommen wurden? Der Werdegang sollte zukünftig überdacht werden. Frau Wagenführ antwortet, dass die AöR sich über ein Jahr damit beschäftigt, die betreffenden Ortsbürgermeister in der AöR vertreten sind und dem Zusammenschluss einstimmig zugestimmt haben.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Ostewieck beschließt, die Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der ehemaligen Ortschaften der AöR Ilsetal zum 01.01.2016 an den TAZV Vorharz zu übertragen.

Dazu ist die AöR Ilsetal aufzulösen und die verbleibenden Ortschaften treten dem TAZV Vorharz bei.

Der Entscheidungsvorschlag steht unter dem Vorbehalt der Auszahlung der Fördermittel für die Baumaßnahme Schmutzwasserentsorgung der Ortslage Wülperode und dass der Stadt Osterwieck keine finanziellen Nachteile entstehen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Köhler verlässt um 20:23 Uhr den Sitzungsraum.

**12. Beschlussvorlage 171-II-2015**

**Umschuldung bestehender Darlehen mit Zinsbindung 2015**

Herr Seetge bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Wagenführ erläutert kurz den Sachverhalt.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt, dass für jedes Darlehen drei Angebote von unterschiedlichen Kreditinstituten nachzuweisen sind. Diese sind der Bürgermeisterin und dem Fachbereichsleiter Innere Verwaltung vorzulegen, wovon für das günstigste Angebot ein neuer Kreditvertrag abzuschließen ist.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **13. Beschlussvorlage 182-II-2015**

#### **Nachbesetzung der Gesellschafterversammlung der WG**

Herr Seetge bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher erläutert den Sachverhalt. Die Fallsteinfraktion hat Herrn Eike Dedecke berufen  
Herr Köhler ist um 20:26 Uhr zurück.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### **Entscheidungsvorschlag**

Der Beschluss Nr. 153-II-2015 vom 11.06.2015 wird aufgehoben.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck bestätigt die Berufung von Herrn Eike Dedecke und stellvertretend Herrn Wolfgang Englert in die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Osterwieck.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

### **14. Beschlussvorlage 183-II-2015**

#### **Wahl der Schiedspersonen**

Herr Seetge bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher informiert, dass vorab das Amtsgericht beteiligt wurde, es gibt keine Versagungsgründe, die Bereitschaft der Schiedspersonen liegt vor.

Herr Seetge bedankt sich für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit und Herr Simons bekräftigt dies.

Herr Riecher schlägt eine offene Abstimmung im Block vor.

Herr Seetge bittet hierzu um Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

#### **Wahlergebnis:**

Dieter Lattke	gewählt
Ulrike Günther	gewählt
Sybille Peters	gewählt

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### **Entscheidungsvorschlag**

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck bestätigt das Wahlergebnis.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen

Herr Lattke bedankt sich recht herzlich (in 2 Jahren - 50 Jahre Schiedsperson) bei der Verwaltung für gute Unterstützung, namentlich: Frau Oelke, Herrn Brandt, Herrn Riecher und Frau Stanke. Im Bund Deutscher Schiedsleute ist Herr Lattke auch 20 Jahre tätig. Er hat eine Chronik geschrieben und überreicht sie Herrn Riecher.

Herr Seetge verabschiedet Herrn Ballhausen und Herrn Noll und bedankt sich für die Teilnahme.

Frau Wagenführ verlässt um 20:35 Uhr den Sitzungsraum.

### 15. Beschlussvorlage 176-II-2015

#### Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der Altstadt Osterwieck

Herr Seetge bittet Herrn Kuhlmann in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Kuhlmann erläutert den Sachverhalt.

Frau Wagenführ ist ab 20:36 Uhr wieder anwesend.

Herr Deicke verlässt um 20:37 Uhr den Sitzungsraum

Der neuen Satzung wurde im Ortschaftsrat Osterwieck und Bau- und Vergabeausschuss zugestimmt.

Herr Deicke ist um 20:40 Uhr wieder anwesend.

Herr Bogoslaw verlässt um 20:41 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde der Stadt Osterwieck beschließt die Neufassung der örtlichen Bauvorschrift über die Gestaltung baulicher Anlagen einschließlich Werbeanlagen sowie Gestaltungssatzung in der Altstadt der Stadt Osterwieck.

Abstimmung:            22 Ja-Stimmen            2 Enthaltungen

### 16. Beschlussvorlage 177-II-2015

#### 6. Ergänzungssatzung zur Beitragssatzung für die Erhebung des wiederkehrenden Beitrages für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen (Beitragsjahr 2014, OT Deersheim)

Herr Seetge bittet Frau Wagenführ in die Beschlussvorlage einzuführen.

Die Satzung wurde im Ortschaftsrat Deersheim behandelt und einstimmig zugestimmt sowie auch im Bau- und Vergabeausschuss.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die 6. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen (OT Deersheim, Beitragsjahr 2014) – Anlage-.

Abstimmung:            24 Ja-Stimmen

### 17. Beschlussvorlage 179-II-2015

#### Bebauungsplan "Osterwiecker Straße" für die Ortschaft Berßel, Flur 2, Flurstücke 191, 49, 48, 68/1, 68/2 teilweise, 254, 44, 45 46, 47, 40/1, 41/1, 43/3, 34/1, 34/3, 35/1, 39/1, 36/1, 37/1 teilweise und 38 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Seetge bittet Herrn Kuhlmann, in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Kuhlmann erläutert anhand des Sachverhaltes, die Vorlage wurde im Ortschaftsrat Berßel und Bau- und Vergabeausschuss beraten und befürwortet.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

#### Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Osterwiecker Straße“ für die Ortschaft Berßel zur Abwägung und Satzung.

2. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzumachen.

Abstimmung:            24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**18. Beschlussvorlage 180-II-2015****Bebauungsplan "Alter Bahnhof" im OT Hoppenstedt, Gemarkung Bühne, Flur 8, Flurstücke 211/4 und 212/4 erneute Auslegung**

Herr Seetge bittet Herrn Kuhlman in die Beschlussvorlage einzuführen.

Herr Bogoslaw ist um 20:45 wieder anwesend.

Herr Seetge bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

**Entscheidungsvorschlag**

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Verkleinerung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Alter Bahnhof“ für den Ortsteil Hoppenstedt auf die Flurstücke 212/4 teilweise und 211/4 aus der Flur 8 der Gemarkung Bühne.

2. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Alter Bahnhof“ für den Ortsteil Hoppenstedt, bestehend aus Planzeichnung, Begründung, Umweltbericht und Abwägung, wird beschlossen.

3. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Alter Bahnhof“ für den Ortsteil Hoppenstedt gemäß § 3a BauGB.

4. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die erneute Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a BauGB.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen (einstimmig)

**19. Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Herr Jede erkundigt sich, wann der Spiegel an der Kreuzung „Schauener Brücke“ wieder aufgestellt wird? – Antwort, der Spiegel steht bereits.

Herr Reuer findet es heute beschämend, dass er mit dem Beschluss genötigt wurde, mit seiner Nein-Stimme sich gegen das Grundgesetz zu entscheiden.

Weiterhin wurde ihm zugetragen, dass bei der Beratung in der Gemeinde Huy negativ über den Sportverein betreffs Zustandes der Sportstätte in Osterwieck gesprochen wurde.

**20. Schließung des öffentlichen Teils**

Herr Seetge schließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



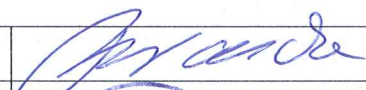
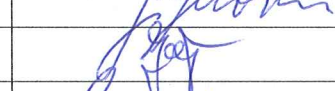


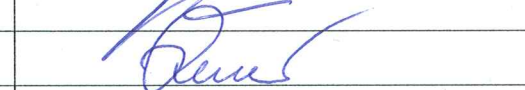
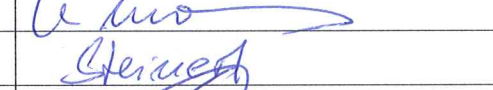

Seetge  
Erster Stellvertreter des  
Vorsitzenden des Stadtrates



Stanke  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 24.09.2015 um 19:00 Uhr  
in der ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck, Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
<b>Mitglieder</b>		
01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	 E
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	 E
11	Marco Jede	
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Ulrich Köhler	
15	Lars Kohn	
16	Lothar König	
17	Frank Meuche	
18	Friedrich Neuhaus	
19	Sascha Neuhäuser	
20	Hans Radtke	
21	Uwe Reuer	
22	Wilfried Schmidt	E
23	Rüdiger Seetge	
24	Jürgen Seubert	E
25	Ulrich Simons	
26	Petra Steinert	
27	Ralf Voigt	
28	Ingeborg Wagenführ	
29	Peter Werner	E





In seiner Sitzung am 11.06.2015 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 150-II-2015**

Gültigkeit der Wahlen der Ortsbürgermeister

**Beschluss Nr. 151-II-2015**

Hauptsatzung der EGem. Stadt Osterwieck wurde verabschiedet

**Beschluss Nr. 152-II-2015**

Spendenbericht wurde vom Stadtrat bestätigt

**Beschluss Nr. 154-II-2015**

Rechtsformwechsel der KOWISA KG in eine GmbH

**Beschluss Nr. 155-II-2015**

Abberufungen und Berufungen von Funktionsträgern von Ortsfeuerwehren

**Beschluss Nr. 156-II-2015**

erneute Auslegung des BPl. „OW Straße“ in Berßel.



Stadtrat 24. September 2015

8



**Beschluss Nr. 157-II-2015**

B-Plan Dorfstraße in Lüttgenrode - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

**Beschluss Nr. 158-II-2015**

B-Plan Siedlung 5" für die Ortschaft Lüttgenrode - Aufstellungsbeschluss

**Beschluss Nr. 159-II-2015**

B-Plan "Ehemalige Zuckerfabrik" 2. Änderung für die Ortschaft Osterwieck - Aufstellungsbeschluss

**Beschluss Nr. 160-II-2015**

Ergänzungssatzung "Birkenweg" in Osterwieck - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

**Beschluss Nr. 161-II-2015**

Ergänzungssatzung "Wülperöder Straße 2" für Wülperode - Auslegungsbeschluss

**Beschluss Nr. 162-II-2015**

Straßenbau in der EG Stadt Osterwieck-Festlegung von Maßnahmen zur Straßenunterhaltung

Stadtrat 24. September 2015

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:



**Beschluss Nr. 163-11-2015**

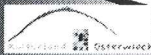
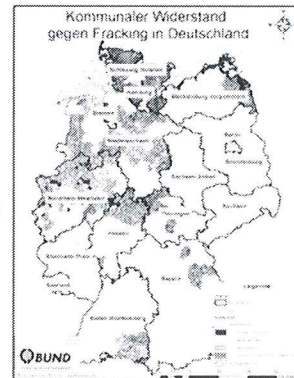
**Vergabe** des Auftrages für Los 2+3 der OD Rhoden, Ausbau der K 1342 an die Firma HHT GmbH, LangelnerWeg 4, 38855 Nordharz / OT Heudeber mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto **403.649,09 EUR**.

**Beschluss Nr. 164-11-2015**

**Vergabe** des Auftrages Baumaßnahme Dorfteich und Ersatzneubau Grabendurchlass am Dorfgraben in Osterode an die Firma Beton- und Tiefbau GmbH, Osterwieck mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto **60.363,49 Euro**.



- Asylsuchende-Flüchtlinge
- Interkommunaler Erfahrungsaustausch mit der EGem. Huy
- Frakingfreie Gemeinde im Land Sachsen-Anhalt
- Drei Grundschulen haben das neue Schuljahr begonnen mit 354 Grundschüler mit 68 Lernanfängern
- Kein Schüler unserer weiterführenden Schulen hat die Schule ohne Abschluss verlassen
- 5. Kinder- und Jugendzeltlager der FFW in der EGem. in Göttscheckenrode



Stadtrat 24. September 2015

12

- Ortsfeste und Vereinsfeiern im Sommer 2015
- Beendigung des Projektes ZukunftsWerkStadt
- Rhoden feierte sein 775-jähriges Bestehen eindrucksvoll
- Eröffnung der Eislebener Wiese in Begleitung der Reformationswirkungsstadt Osterwieck
- FFW Lüttgenrode beging ihr 130-jähriges Bestehen würdevoll



Stadtrat 24. September 2015

13